

Beilage zu Nr. 116 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 19. Mai 1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 5. Mai der Handarbeiter Hohl-
fleisch mit F. Th. verm. Scheibener geb. Eckardt. — Der Hand-
arbeiter Müller mit Ch. D. Meyer.

Ulrichsparochie: Den 5. Mai der Assistent an der Leipzig-
Dresdener Eisenbahn Eckert mit F. W. Röder. — Der Handarbeiter
Schumann mit E. F. L. König. — Der Wagenschieber Laue mit
M. K. Schäfer.

Domkirche: Den 12. Mai der Coiffeur Wiener mit L. F.
Bürger. — Der Schuhmachermeister Müller mit S. Th. E.
Schöder.

Glauch: Den 5. Mai der Handarbeiter Kränert mit F.
S. Ch. Reifel.

Geborene.

Marienparochie: Den 3. März dem Rutscher Wege ein S.,
August Friedrich. — Den 5. dem Eisenhändler Zimmermann eine T.,
Elisabeth Agathe Dorothee. — Den 25. April dem Steindruckereibesitzer
Kämmerer ein S., Carl August. — Den 28. eine unehel. T., Wil-
helmine Luise.

Ulrichsparochie: Den 8. December 1866 dem Werkführer
Schubert eine T., Ida. — Den 21. Februar 1867 dem Handelsmann
Heine ein S., Johann Friedrich Max. — Den 16. März dem Schuh-
machermeister Lehmann ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 17. dem
Handarbeiter Spaar ein S., Hugo. — Den 24. dem Schneidermeister
Heger ein S., Carl Otto. — Den 7. April dem Fabrikarbeiter Zigen-
stein eine T., Rosine Sophie Henriette Auguste. — Den 16. dem Gü-
terbotenarbeiter Müller eine T., Marie Pauline Albertine.

Moritzparochie: Den 14. Januar dem Tischlermeister Ken-
neberg ein S., Friedrich Wilhelm Louis Robert. — Den 1. Februar
dem Fabrikarbeiter Hugelmann ein S., Wilhelm August. — Den
2. März dem Schneider Mielke eine T., Minna Henriette Amalie. —
Den 13. dem Werkmeister Donner eine T., Margarethe Martha.
Entbindungs-Institut: Den 29. April eine unehel. T., Friederike
Wilhelmine.

Domkirche: Den 6. März dem Handarbeiter Tretropf ein
S., Carl Friedrich Andreas Erdmann. — Den 29. dem Uhrmacher
Kloß ein S., Oskar Willy. — Den 16. April dem Polizei-Secretair
Holzapfel ein S., Conrad Bernhard Gottvertrau. — Den 18. dem
Handschuhfabrikanten Dan ein S., Julius Wilhelm. — Den 22. dem
Oberbergamts-Secretair Pistorius ein S., Friedrich Gottlieb Richard
Maximilian.

Neumarkt: Den 17. December 1866 ein unehel. S., Friedrich
Bruno. — Den 19. März 1867 dem Maler Utrott ein S., Carl
August Max. — Den 28. dem Zimmermeister Stephan ein S., Gustav
Friedrich Alfred. — Den 5. April dem Färber Emer eine T., Amalie
Anna. — Den 11. dem Bäckermeister Georgi ein S., Carl Max.

Glauch: Den 10. Februar dem Tischler Böhme eine T., Au-
guste Marie Hedwig. — Den 1. März dem Ziegelschreiber Kloppe ein
S., Robert Hermann Otto. — Den 23. dem Handarbeiter Kränert
ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 6. April dem Ziegelbeder Hoste
eine T., Luise Leoni Martha.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 1. Mai des Steinsetzers Göhre nach-
gel. T. Anna, 2 J. 2 M. Krämpfe. — Des Weichenstellers Börtner
T. Wilhelmine Anna, 3 J. Masern. — Den 3. des Zimmermanns
Krause S. Emil, 2 J. 4 M. Masern. — Den 4. der Tischlermeister
Meinel, 69 J. 9 M. Emphysem. — Der Baumeister Straube,

34 J. 6 M. Lungentuberculose. — Den 6. eine unehel. T., Anna,
9 M. Darmkatarrh.

Ulrichsparochie: Den 16. April des Bahnarbeiters Rei-
hardt T. Auguste, 25 J. Darmkatarrh. — Den 17. des Handarbeiters
Jennrich Wittwe, 84 J. 2 M. Altersschwäche. — Den 2. Mai
des Cantors emer. Gramm S. Richard, 1 J. 6 M. Brustentzündung.
— Den 3. des Schneidermeisters Gottschalk ungel. T., 6 J. Starr-
krampf. — Den 4. des Zimmermanns Raue T. Clara Luise, 4 J.
6 M. Lungentzündung. — Den 6. des Königl. Telegraphisten Eckardt
Ehefrau, 28 J. 9 M. 2 J. Lungenleiden. — Den 7. des Kreisgerichts-
Kanzlisten Göbcke Wittwe, 42 J. 3 M. 11 J. Herzfehler. — Den
9. des Colporteurs Raue S. Friedrich Carl, 19 J. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 3. Mai eine unehel. T., Auguste Luise,
7 M. Krämpfe. — Den 4. eine unehel. T., Minna Pauline Hedwig,
1 J. 10 M. 20 J. Lungentzündung.

Domkirche: Den 8. Mai der Handarbeiter Püchel, 59 J.
Lungentzündung. — Den 9. des Tischlermeisters Schulze Wittwe,
56 J. Krebsleiden.

Militairgemeinde: Den 7. Mai der Refrut von der 4. Comp.
des 86. Inf.-Reg. Brand aus Pechhe, Reg.-Bez. Holstein, 21 J.
8 M. Unterleibsthyphus. — Den 10. der Invalide von der Invaliden-
Compagnie zu Eisleben Berghoff, 69 J. 4 M. 2 W. 3 J. Bla-
senleiden.

Neumarkt: Den 30. April des Restaurateurs Köke S. Max,
6 J. 9 M. Masern. — Den 1. Mai des Malers Baumler S.
Paul, 4 J. Tuberculose. — Des Gärtners Krone T. Auguste, 5 J.
3 M. Masern. — Den 2. des Schlossermeisters Schmidt Wittwe,
37 J. 7 M. 8 J. Lungenleiden. — Des Gärtners Hunold S. Paul
Wilhelm Carl, 1 J. 2 M. 1 J. Verletzung. — Den 5. des Handarbeiters
Kuhnert S. Paul, 3 J. Krämpfe. — Den 6. des Zimmermanns
Müller T. Friederike, 9 J. Lungentzündung.

Glauch: Den 1. Mai des Handarbeiters Gräf S. Carl, 1 J.
7 M. Lungentzündung. — Den 3. des Viehhalters Spazier S.
Carl, 1 J. 7 M. Masern. — Ein unehel. S., Wilhelm, 3 J. 14 J.
Halsbräune. — Den 4. des Gärtners Rettig nachgel. T. Caroline,
48 J. 4 M. 13 J. Lungentzündung. — Des Bahnbuchhalters Bolze
S. Max Theodor, 8 M. Brechdurchfall. — Den 6. des Schuhmachers
Ferdinand S. Paul, 2 M. 14 J. Krämpfe. — Den 8. des Fabrik-
arbeiters Koch S. Julius Albert, 2 J. 8 J. Masern. — Des Mau-
rers Spazier S. Friedrich Wilhelm, 3 J. 6 M. Darmkatarrh.

Mittheilung aus der Sitzung des Schwurgerichts zu Halle.

Freitag den 17. Mai 1867.

Gerichtshof, Gerichtschreiber, Staats-Anwaltschaft wie gestern.
Die heutige Verhandlung, in welcher folgende Geschworene: Köhl, Ackerwirth
in Doberstau, — Rodtrod, Oberamtmann hier, — Hempel, Gutsbesitzer in Hien-
stedt, Pfeiffer, Gutsbesitzer in Eisleben, — Dr. Stadelmann, Oekonomie-Rath hier,
— Lindner, Ackerwirth in Klein-Kyha, — Meißner, Rentier in Streny-Naundorf,
— Daeschel, Rechtsanwalt in Sangerhausen, — Barth, Gutsbesitzer in Debersleben,
— Teubner, Ackerwirth in Brodau, — Werner, Gutsbesitzer in Dölsdorf, —
Hensel, Factor in Ritgendorf
ausgelost worden waren, betraf die unberechnete Pauline Gieseemann aus Mans-
feld, 24 Jahre alt, evangelisch, bisher unbestraft, jetzt angeschuldigt, am 3. November
1866 zu Granau, wo sie damals als Kochmamsell diente, ihr uneheliches Kind gleich
nach der Geburt vorzüglich getödtet zu haben.

Die Angeklagte ist angeblich im Februar 1866 nothzuchtig worden. Der Thä-
ter ist als roher und genussüchtiger Mensch bekannt und sie hat aus Furcht vor ihrem
Vater, der ein strenger und auf Zucht und Sitte haltender Mann war, ihre Schande
und deren Folgen verschwiegen. — Am 3. November als Schmerzen sie befielen, begab
sie sich auf ihr Zimmer, schloß sich ein, schickte auch gleich die Mädchen, die ihr Thee
brachten, zurück, und gebar auf einer am Ofen auf der Erde ausgebreiteten Decke,
angeblich in dem Augenblicke, wo ihre Brotherrin und eine Magd an die Thür klopfen
und Einlaß begehrten und sie die Stube öffnen wollte, im Aufspringen ein Kind.
Sie schnitt die Nabelschnur mit einer Schere ab, wickelte das Kind, an welchem sie
kein Lebenszeichen bemerkt haben will, in die Decke und trug es eilig in die Neben-
kammer, öffnete nun die Thür, stellte den Fragenden in Abrede, daß sie geboren, und

leugnete auch der eine halbe Stunde später erscheinenden Gebarme ihre Niederkunft. Nach längerem Suchen fand man jedoch das Kind, in einer wollenen Decke eingewickelt, in einer Deckelkiste und darüber schmutzige Wäsche und Fasenselle gepackt. Die Tags darauf erfolgte gerichtliche Obduction ergab, daß das Kind ein lebensfähiges gewesen, nach der Geburt gelebt und eines gewaltsamen Todes am Schlag- und Stichtuß gestorben sei, weil am Schädel sich Brüche, Hautzerreißung und Blutergüsse, sowie im Gesicht mehrfache Hautabschürfungen, und auf der innern Herzbeutelfläche, der Oberfläche des Herzens und der Lymphdrüse sich eine ungewöhnliche Menge Blutjagillationen, die auf den Erstickungstod hindeuteten, zeigten.

Auf Grund dieses Gutachtens in Verbindung mit dem hartnäckigen Leugnen der Schwangerschaft und Niederkunft und auf Grund von Äußerungen, die die Angeklagte nach der That schriftlich und mündlich gethan, hielt heute der Staats-Anwalt die Anklage aufrecht.

Der Verteidiger, Justizrath Kiemer, vermifste hauptsächlich den Beweis, daß die Angeklagte gewußt habe, sie habe ein lebendes Kind geboren; fehle dieser Beweis, so könne von einer vorsätzlichen Tödtung eines Kindes durch die Mutter nicht die Rede sein, und daß die Angeklagte nicht gewußt, daß das Kind lebe, folge aus den eigenhümlichen Umständen, unter denen sie niedergekommen und aus dem durch die Sachverständigen begutachteten unvollkommenen Athmen des Kindes; er beantragt daher das Nichtschuldig.

Der Gerichtshof schloß sich veranlaßt, außer der Frage auf Kindermord auch von Amtswegen eine Frage auf fahrlässige Tödtung des Kindes zu stellen, und hob der Präsident zur Begründung dieser Frage besonders hervor, daß darin wohl eine solche Fahrlässigkeit gefunden werden könne, daß die Angeklagte dem neugeborenen Kinde nicht die notwendige Pflege habe angedeihen lassen, oder dasselbe, ohne es näher zu betrachten, stirbt gehalten habe u. dgl.

Die Geschworenen verneinten nach kurzer Beratung, daß die Angeklagte ihr neugeborenes außereheliches Kind vorsätzlich getödtet habe, bejahen aber, daß sie durch Fahrlässigkeit den Tod desselben herbeigeführt habe, worauf der Gerichtshof die Angeklagte von der Anschuldnung des Kindermordes freisprach und wegen Tödtung eines Menschen durch Fahrlässigkeit zu 9 Monaten Gefängniß verurtheilte.

Tageschau.

Sonntag den 19. Mai.

Bereine.

- Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
Versammlung der Bieneväter von Halle und Umgegend 3 1/2 Uhr Nachm. im „Weißen Hof.“

Montag den 20. Mai.

Schwurgerichtsßung.

- 1) Loß, Kaufmann, aus Eisleben, Koch, Webermeister, aus Gethstedt, wegen betrügerlichem Bankerutt resp. Theilnahme daran. Verteidiger: Justizrath Fritsch, Justizrath Seeligmüller.
- 2) Kie ling, Handarbeiter, aus Rossla, wegen verurtheter Nothzucht. Verteidiger: Justizrath Fritsch.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Städtisches Rathhaus.

Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartakassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorfuß-Berein (Bräckerstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Bereine.

- Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.
Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—9 1/2 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
Sabelsberger'scher Stenographen-Berein, Generalversammlung, 8 Uhr Abends („goldene Rose“).
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schiller's Restauration.“
Thieme'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Bäder.

Sabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorffstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Sänert, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausdorff. 8) Klusmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

17. Mai 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	333,73	3,17	98	5,4	N	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,60	3,05	72	8,6	NNW	bedeckt 10.
Abd. 10	335,38	3,21	88	6,8	NW	trübe 9.
Mittel	334,57	3,14	86	6,9		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Nachstehende, den Geschwistern **Dornmaß** gehörigen Grundstücke, nämlich:

- a) das im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 2124 verzeichnete, Strohhofspitze Nr. 30 belegene und auf 3516 R^r 15 S^{gr} abgeschätzte Hausgrundstück,
- b) das im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 1574 verzeichnete, am Töpferplan Nr. 4 belegene und auf 3702 R^r 15 S^{gr} abgeschätzte Hausgrundstück,

sollen ertheilungshalber in dem hierzu

am 5. Juni d. J. Vormittags
11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 33, vor dem Herrn Kreis-Gerichtsrath **Winkler** anstehenden Termine im Wege freiwilliger Subhastation unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, wozu Käufer eingeladen werden. Die Taxen

können vor dem Termine im Vormundschafts-Büreau eingesehen werden.

Halle, den 21. März 1867.

Königl. Kreisgericht, 2. Abtheilung.

Auction.

Dienstag den 21. Mai er. kommt im **Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts** hier 1 gute Nähmaschine noch mit zur Versteigerung.

W. Gste, gerichtl. Auktions-Commissar.

Rutz- und Brennholz-Auction.

Montag den 20. Mai Nachmitt. 3 Uhr soll neben der Markt Kirche eine Partie altes Rutz- und Brennholz abermals versteigert werden.

2 neue Kommoden, Gefellenstück, 1 gebrauchter Schreibsekretair, 2 Kinderbettstellen, 2 Hobelbänke, 2 Kisten, 3' lang, 2' hoch, 2' tief, zu verkaufen gr. Rittergasse 2, im Hinterhause.

Auction.

Montag den 20. Mai Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Fleischergasse Nr. 37** allhier gut erhaltenes **birkenes Mobiliar**, als: 1 Sekretair, 1 Servante, 3 Sopha's, 3 Schränke, 4 Bettstellen mit Kopfkissen, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Kisten, Betten u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auktions-Commissar u. ger. Taxator.

Eine Grube mit Pferdeböinger ist zu verkaufen vor dem Geistthor 19.

Kinderwagen verkauft

W. Müller, gr. Sandberg 1.

Eine frischmilchende Ziege mit Lamm zu verkaufen vor dem Geistthor 9.

bei **Bairischen Malzucker Teufcher & Vollmer.**

Wiesen-Verpachtung.

Zur meistbietenden Verpachtung der dem De-
nom **Adolph Kirchner** hier gehörigen, in
Pösendorfer Aue der Rabeninsel gegenüber bele-
genen 6 Morgen Wiese auf 6 Jahre vom 1. Juni
d. J. ab habe ich Termin auf

den 28. Mai Nachmittags 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer

anberaumt, wozu ich Pachtlustige mit dem Be-
merken einlade, daß die Pachtbedingungen bei mir
ausliegen. **Niemer, Justiz-Rath.**

Ein zweirädriger fast neuer Wagen mit Eisen-
Räder $\frac{1}{2}$ " beschlagen, ist billig zu ver-
kaufen. Näheres **Grafeweg 23, parterre.**

Nr. 5. Rathhausgasse Nr. 5
empfiehlt Kohlensteine b. Scherbener Kohle.

Guter Sauerkohl **Schulberg 20.**

Gutes Wiesen-Henl jedes Quantum, wieder
zu haben im Gasthof „zum Schwan.“

Eine Lade und einen Koffer in gutem Zustande
verkauft **Zbielcke, Brunoswarte 3.**

Ein Haus mit 8 Stuben, Kammern, Küchen,
Waschküchen, Hofraum, Keller und Stallung, ziem-
lich Mitte der Stadt, bin ich Willens zu ver-
kaufen, und ist das Nähere große Wallstraße 39 zu
erfragen.

1 Cabentisch, 2 Tische, 2 Bänke, 6 Stühle,
sehr dauerhaft und am geeignetsten in einen Gar-
ten, sind billig zu verkaufen
gr. Klausstraße 11, parterre.

400 — 500 neue Dachziegel sind zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Alle Arten getragene Herren- und Damenklei-
dungsstücke verkauft billig **alter Markt 28.**

Wanzen und Schwaben sind in Wänden,
an Bekleidungen, unter Tapeten
schwierig auszurotten. In solchen Fällen bin
ich erbötig — unter Garantie des sichern Er-
folgs — nach meiner eigenen erprobten Me-
thode eine radicale Vertilgung herbei-
zuführen.

D. Keller, Chemiker, Bärgeasse Nr. 4.

Eine gebrauchte Copierpresse wird zu kaufen ge-
sucht. **Nr. v. Wittern, Rannische Str. 6.**

**Ein Haus gesucht mit Hof u. Gar-
ten im Preise von 3000 Thlr. auf
dem Neumarkt. Adressen abzugeben
gr. Wallstraße 16.**

Eine Bäckerei bei Halle, wo Fabrik,
Bergwerk und mehrere große Güter sind, steht
sodort mit 300 $\%$ Anzahlung zu verkaufen, kann
auch in Pacht sogleich übernommen werden. Nä-
heres ist zu erfragen

Geiststraße 24, 1 Treppe hoch.

Putzarbeiten in und außer dem Hause,
sowie **Strohüte zum Modernisiren** wer-
den angenommen.

Emma Rudolph, Martinsgasse 8/11.

Zu feinen weißen Näh-Arbeiten werden noch
einige Damen dauernd beschäftigt
Geschw. Scher, Leipzigerstraße 93.

Eine **anständige Wittwe** wünscht noch
Beschäftigung im Nähen u. dgl. **alter Markt 28.**

Eine alleinstehende, unabhängige Frau sucht
Beschäftigung im Ausbessern oder Waschen und
Scheuern **Oberglauch 15, im Hofe 1 Tr.**

Ein guter Kutscher wird sofort gesucht

Barfüßerstraße 10, 1 Tr.

Ein Kutscher, welcher gleichzeitig die Bedie-
nung im Hause zu übernehmen hat, wird gesucht
Mühlweg 2.

Eine geübte Pugmacherin
wird gesucht **Märkerstraße 23.**

Ein ordentliches Kindermädchen findet zum
1. Juli Dienst **Merseburger Chaussee 2.**

**Ein Mädchen von 14 bis 15 Jah-
ren wird zur Wartung eines Kindes
gesucht Rathhausgasse 11, im Keller.**

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus-
arbeit sucht zum 1. Juli

H. Rosenbaum, gr. Schlamm 4.

Ein **Keller** in der Nähe des Marktes wird
zu pachten gesucht. Näheres in der Expedition
dieses Blattes.

**1 Stube und Kammer, möblirt,
zu vermieten gr. Klausstraße 3.**

Zu vermieten
pro **1. Juli** oder **sofort die herr-
schaftliche zweite Etage**
Königsplatz 6.

Zu vermieten und **1. Juli** zu beziehen
zwei freundliche Parterre-Wohnungen, Preis
36 u. 48 $\%$ **G. Grunisch, Rathswerber 9.**

Eine sehr freundliche Wohnung, 3 Stuben,
3 Kammern nebst Zubehör, ist Umzugs halber zu
vermieten und den **1. Juli** zu beziehen
Landwehrstraße 3, 2 Tr.

Eine Wohnung in meinem Garten am Kirch-
thor von 3 bis 5 Zimmern und Zubehör, Mit-
benutzung des Gartens ist zu vermieten u. kann
sodort bezogen werden. **Kreue, Zimmermstr.**

Zu vermieten 2 gesunde, noble Wohnun-
gen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 $\%$;
Bel-Etage à 84 $\%$ **Mühlgraben 1.**

Laden-Vermietung.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung (gegenwär-
tig Papierhandlung) ohnweit der Glaucha'schen
Kirche ist zu verm. u. **1. Octbr.** zu bez. Näheres
zu erfragen **gr. Sandberg 8, 3 Tr.**

2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör sind
wegen Wegzug von hier noch vor dem **1. Juli**
zu beziehen **kl. Ulrichsstraße 23, parterre.**

Stube u. Kammer ist **1. Juni** oder **Johannis**
zu vermieten **Grafeweg 11.**

Zu vermieten ist eine herrschaftl. Wohnung von
8 Piecen f. 220 $\%$ u. Oct. zu bez. **gr. Steinstr. 12.**

Eine Hofwohnung ist **Juli** zu beziehen
gr. Steinstraße 12.

Stube, Kammer u. Küche ist **1. Juli** zu be-
ziehen **Königsstraße 16.**

Ein kl. Logis ist zu vermieten
Mittelwache 1, 1 Tr.

Stube und Kammer ist an einzelne Leute zu
vermieten **gr. Rittergasse 4.**

Eine Stube ist an eine einzelne anständige Per-
son sogl. oder **1. Juli** zu vermieten

gr. Klausstraße 34.

Zu vermieten eine kl. Parterre Stube an eine
einz. anständige Person **Steinbockgasse 3.**

Zu vermieten ist eine möbl. Stube an 2 einz.
Herren oder Damen **Rannische Straße 14, 1 Tr.**

Zu vermieten ist eine f. gr. Wohnung von
St., K., K., Bodenk. für 36 $\%$; eine kl. Woh-
nung von St., K., Bodenk., Kochenrichtung für
20 $\%$ zum **1. Juli** zu beziehen, auf Verlangen
früher, **Kliengasse 5.**

Eine möblirte Wohnung ist zu vermieten
alter Markt 5, 2 Tr.

Dieselbst 1 Bücherschrank, 3 gr. gut erh. Stu-
benfenster und -Läden, 2 eiserne Aschenfäße, 1
Aschenschränke, 1 hallische Chronik von Dreh-
haupt u. 1 hall. Wochenbl. v. 1800 — 32 zu verk.

2 Stuben, 2 Kammern und 2 Küchen von
ruhigen Leuten zum **1. Juli** zu beziehen
vor dem Geistthor 9.

Sodort zu beziehen ist eine kl. Stube
Morigkirchhof 12.

Stube, Kammer u. Küche ist **Johannis** zu ver-
mieten (Preis 40 $\%$) **Merseburgerstraße 15.**

1 Stube und 2 Kammern an 1 oder 2 Per-
sonen zu vermieten **Taubengasse 11.**

Eine Wohnung von 2 St., K. u. K. ist zu
vermieten **Lückengasse 1.**

Zu vermieten ist in Giebichenstein eine sehr
freundliche Sommerwohnung (1 St., 1 K., K.)
in freier, gesunder Lage beim
Mehlhändler **August Müller.**

Eine freundliche Wohnung von 3 St., 2 K.,
Küche u. Zubehör mit Gartentheil ist **1. Octo-
ber** er. zu beziehen. Näheres bei
N. Tittel, vor dem Rannischen Thore.

1 St., 1 K., 1 K. (Bodenwohnung) ist zu ver-
mieten und sodort zu beziehen **Königsstraße 14.**

Blücherstraße 2, hohes Parterre, ist eine möbl.
Stube zu vermieten.

Eine möbl. St. u. K. an einz. Herren zu ver-
mieten (Preis 1 $\%$ 10 $\%$) **Steinbockgasse 2.**

Zwei möbl. Stuben sind sogleich zu beziehen
Harzgasse 7.

Eine elegante, möbl. Stube mit Schlafcabinet
ist an einen Herrn zu verm. **kl. Berlin 1.**

Anst. Schlafstellen mit Kost **Geiststraße 19.**

Schlafstelle **Franckensstraße 1, im Hofe 1 Tr.**

Schlafstelle **Landwehrstraße 3, 3 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Grafeweg 16.**

Dieselbst sind 2 neue Bettstellen zu verkaufen.

Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstr. 55, 3 Tr. rechts**

Schlafstellen **Landwehrstraße 10, 3 Tr. links.**

Schlafstelle mit Kost **gr. Rittergasse 1, part.**

Anst. Schlafstellen **Kuischgasse 3, im Hofe 2 Tr.**

Anst. Schlafstellen **Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Kanzleigasse 4, 1 Tr.**

Einen Ohrring gefunden **Scharngasse 4.**

Ein kleiner **Hund** zugelaufen. Gegen Inser-
tionsgebühren und Futterkosten abzuholen

kl. Schlamm 9.

Ein Huhn entlaufen. Abzug. **Niemeyerstraße 7.**

Anst. Schlafstellen mit Kost **alter Markt 21.**

2 Thaler Belohnung

sichere Demjenigen, welcher mir den Thäter an-
gibt, der am **17. Mai** Mittags im Hospitalgar-
ten ein Nachtlager- und ein Rothkehlchen-Nest
ausgenommen resp. zerstört. **G. Rinck.**

Da ich diesmal auf der Leipziger Messe eine große Partie Waaren zu wirklich auffallend billigen Preisen eingekauft habe, so bin ich im Stande, die schönsten Kleiderstoffe von $3\frac{3}{4}$ Sgr. an, $\frac{6}{4}$ breite Lüstres von $5\frac{1}{2}$ Sgr. an, Bettinlett von 6 Sgr., Leinwand von $5\frac{1}{2}$ Sgr., schwarze Taffete von à Stab 1 Thlr., sowie Shawltücher und noch mehrere andere Artikel zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen.

Ich bitte das geehrte Publikum dies ja zu beachten und sich von der Wahrheit selbst zu überzeugen, nur bei

G. Rothkugel, Leipzigerstraße 85, 1te Etage.

Neue Matjes-Seringe, etwas Delikates, im Ganzen und einzeln billigt bei **C. Müller, am Markt.**

Zur Beachtung!

Im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße 24.

Einem hochgeehrten Publikum und meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich wiederum mit einem großen Lager der reellsten, schwersten, echt schlesischen und Herrnhuter Handgespinnst-Leinen hier eingetroffen bin.

Der Verkauf geschieht für Rechnung des hier bekannten und wohl renommirten Hauses

P. Schottländer aus Breslau und Münsterberg in Schlessien.

Was Reellität, Gediegenheit und Billigkeit der Waare betrifft, so ist die Firma genugsam bekannt, um ein Weiteres hinzuzufügen.

Das Lager besteht aus Creasleinen, Weißgarneleinen, Herrnhuterleinen, Gebirgsleinen sowie Tischgedecke, Taschentücher 2c. 2c.

Für reine Leinen wird gesetzlich garantirt.

Friedrich Strähle, gr. Ulrichsstraße Nr. 23,

empfiehlt sein Lager aller Woll-, Vofamentier- und Weißwaaren zu den billigsten Preisen, als: 1 Loth gute schwarze Nähseide für $12\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Quentchen 16 S.; sehr billige Befäße und Borden; Perlbeßäße u. Besatzknöpfe in großer Auswahl; 25 Stück gute Nähadeln 1 Sgr., 100 Stück 3 Sgr.; Haken und Desen, schwarze, à Dgd. Paar 3 S.; ein Posten Glanzwolle, blau u. schwarzgrau, 8 Gebind $6\frac{1}{2}$ Sgr., 5mal 8 Gebind 1 Sgr.; wollene u. baumwollene Strümpfe in allen Größen; Luxemburger Herren- und Damen-Bäcken, couleurt und weiß; Corsetts, gut gearbeitet und ausgezeichnet sitzend; Chemisettes, Kragen, Unterärmel und Taschentücher in rein Leinen; Stulpen, sehr billig; Spitzen, geklöppelte und andere. Satin, Chiffon und Shirting sehr billig. Fertige Röcke schon von 1 Sgr. 5 Sgr. an.

Geübte Putzmacherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **C. W. Sachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.**

Strohüte für Damen und Herren, Mädchen und Knaben in größter Auswahl empfiehlt zu so billigen Preisen, daß alle Ausverkäufe hinten an stehen müssen die Strohhüt-Fabrik von **C. W. Sachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich der heutigen Nr. d. Bl. ein Preisverzeichnis meines wirklichen auffallend billigen Ausverkaufs, wegen Domicil-Veränderung nach Frankfurt a/M., beigelegt habe. Da sich bei jedem Exemplar d. Bl. ein Preisverzeichnis befinden muß, bitte ich die geehrten Abonnenten um genaue Verabfolgung desselben an ihre Mitleser. Der Ausverkauf hat, wie z. B. im „Courier“ bekannt gemacht, schon am 22. v. Mts. begonnen.

Pergamenten.

Schlüter's Café und Restauration,
Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Mittagstisch à la carte hiermit bestens und verabreicht auch kalte und warme Speisen außer dem Hause. NB. Das Ritzinger und Thüringer Lagerbier liegt jetzt stets auf Eis.
Jul. Schlüter.

Paffendorf. Sonntag ladet zum Gesellschaftstanz und Tanz ergebenst ein **Herzberg.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Höchst beachtenswerth!

Stoßfleisch,

das gesündeste und billigste, dieses Mal vorzüglich schön, bei **Fr. Thurm.**

Alle Sorten Wurst, pitfein, bei **Fr. Thurm.**

Gewiegtes Fleisch, rosenroth, halbtündlich frisch, bei **Fr. Thurm.**

Wichtig für Leidende!

Dr. **Webers Lebenspissen** für verlorene oder geschwächte Mannbarkeit. Preis 2 S.

Pollutionen, Krankheiten, Schwächezustände heilt rasch und sicher

Dr. **A. N. Weber** in Thonberg bei Leipzig.

Ein Wohnhaus mit Garten für einen zahlbaren Käufer sucht
der Secr. **Bleeser, kl. Sandberg 6.**

Schriftl. Arbeiten nach Gesetzesvorschrift fertigt **Bleeser, Secr., kl. Sandberg 6.**

Wanzen- & Insectenpulver

in Originalverschluß 10, 5 u. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. ächt bei **August Fiedler in Halle a/S.,**
gr. Klausstraße 10.

Einkauf von Knochen, Hornabfall, w. u. gr. Glasbrocken, Schmelz- u. Gusseisen, alle sonst. Metalle, Lumpen u. s. w. zu den höchsten Preisen bei **Mann & Söhne.**

Abnahme: im alten Geschäft an d. Saale u. Delitzscher Str. 7 am M.-L. Bahnhof; ganze Fuhrn an d. Centesimal-Waage empfangen. Zahlung: Kasse.

Spargel, tägl. frisch gest., Delitzscherstr. 7.

Frischen Stettiner Portland Cement billigt bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Leinene Badehosen,

rothe u. gestreifte, in allen Größen billigt bei **Friedr. Arnold,**
an der Marktkirche.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. Mai Abends am Unterpegel 6' 4"
am 18. Mai Morg. am Unterpegel 6' 7"